



Liebe Leserinnen und Leser,

die Jahresendausgabe unserer CT-AKTUELL erhalten Sie von uns bewusst in der Adventszeit. Diese Wochen vor Weihnachten sind traditionell eine Zeit der Entschleunigung, des Nachdenkens und der Vorbereitung auf das Fest zur Geburt Jesus Christus. Auch wenn der religiöse Aspekt von Weihnachten eine immer geringere Rolle in unserer Gesellschaft spielt, bleibt das Fest für viele von uns der Höhepunkt des Jahres.

Das Jahr 2022 wird für viele von Ihnen sicher als eines der einschneidendsten Jahre seit Ende des II. Weltkriegs in Erinnerung bleiben. Auch wenn es in diesen Jahren immer wieder diverse Krisen mit hoher Inflation und Rezessionen gab, wurde all dies 2022 durch die Corona Nachwirkungen und dem unsäglichen Krieg in der Ukraine übertroffen. Hinzu kommt das immer stärker werdende Problem des weltweiten Klimawandels.

In den Gesprächen mit unseren Kunden vernehmen wir häufig eine negative Stimmung. Wir sollten aber nicht vergessen, dass es auch in dieser schwierigen Situation durchaus positive Entwicklungen gibt.

So sind die Auftragsbestände vieler Unternehmen weiterhin hoch, das Arbeitsvolumen ist in diesem Jahr sogar gestiegen und wir haben eine geringe Arbeitslosigkeit.

Ein Blick in die schwierigen Phasen der 70er und 80er Jahre zeigt, dass damals die Basis für einen langandauernden Aufschwung gelegt wurde. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass drei Trends die Gewinne der Unternehmen auch zukünftig vorantreiben werden: Die globale Ausrichtung, ein schwacher Euro und krisentaugliche Geschäftsmodelle der Unternehmen.

Wir können Ihnen versichern, dass wir bei allen Unwägbarkeiten auch im Jahr 2023 an Ihrer Seite stehen und weiter ein verlässlicher Partner sein werden.

Wir danken Ihnen für das langjährige Vertrauen, das Sie uns und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diesen herausfordernden Zeiten entgegengebracht haben und wünschen Ihnen und Ihren Lieben

eine geruhsame Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches Jahr 2023!

Ihr Frank Hartmann



CONSULTING TEAM

Vermögensverwaltung AG

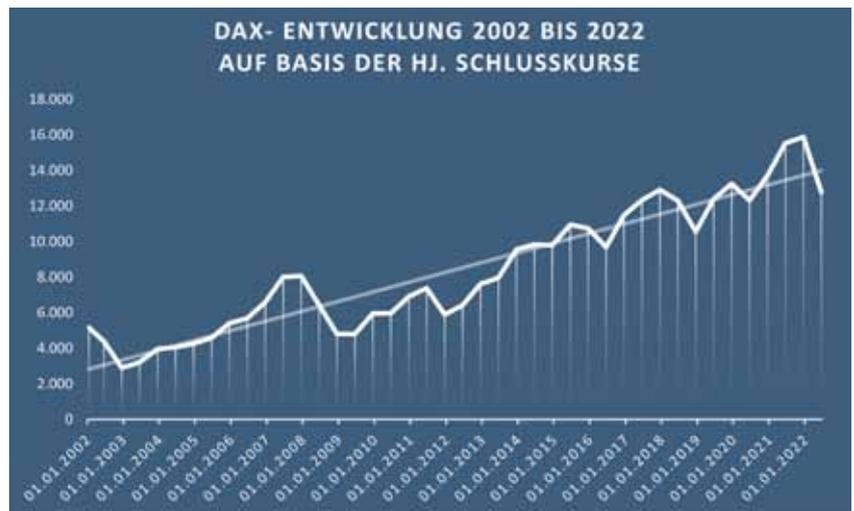
HILDESHEIM
BRAUNSCHWEIG
GÖTTINGEN
HANNOVER
NORDHAUSEN

Märkte aktuell – Licht am Ende des Tunnels?

Dass die Gelddruckorgien der Notenbanken zu mehr Inflation führen sollten, haben wir schon mehrfach thematisiert. Dass sie dann durch Störungen in den Lieferketten und den Ukrainekrieg so explosionsartig angestiegen ist, hat niemand vorhergesehen. Doch betrachten wir die wirtschaftliche Lage einmal sachlich, dann können wir auch auf diverse positive Aussichten verweisen und sehen, dass manche kritische Betrachtung überzogen ist.

RENTENMARKT: Natürlich ist es ärgerlich, wenn wir in diesem Jahr auf das schwächste Anleihejahr seit 1926 schauen. Die Entscheidungen der Notenbanken haben die Märkte früh vorweggenommen. Die rasant gestiegenen Zinssätze bieten jetzt die Möglichkeit für lange Zeit hohe Erträge einzukaufen. Schwierig ist nur der Handel, denn zwischen Kauf- und Verkaufspreis liegen häufig 2% bis 3%. Eine Anleihe, die im Oktober 2023 fällig wird, wurde in den letzten Wochen oft 96% zu 98% gestellt. Wenn wir diese Anleihe im Bestand haben, bewerten wir sie natürlich zum niedrigeren Kurs. Das sieht erstmal schlecht aus; in einem Jahr ist der Ertrag dafür umso größer. Also warten wir in Ruhe auf die Fälligkeit und Rückzahlung zu 100%. Und: Neben dem Kupon verdienen wir auch noch 4% im Kurs!

AKTIENMARKT: Ebenso interessant ist das Bild am Aktienmarkt: Sie sehen nebenstehend eine Grafik über die langfristige Entwicklung des DAX von 2002 bis 2022 mit einer sehr guten Wertentwicklung. Per 15. November 2022 lag der DAX bei 14.378 Punkten und hat damit seit Jahresbeginn knapp 10% verloren. Die positive Tendenz seit 2002 wird damit nur minimal getrübt. Zum Vergleich: Seit Anfang 2022 verliert der amerikanischen Nasdaq 100 Index mit den Top-Technologiewerten fast 29%.



Mit den richtigen Segmenten sollte die Entwicklung in den nächsten Jahren positiv verlaufen. Wir setzen auf Energie der Zukunft, Automation, Infrastruktur, Gesundheit und Sicherheit und fühlen uns damit ganz wohl.

INFLATION: Kommen wir zum derzeit wichtigsten Thema, der Inflation, und der Frage, ob wir uns auf lange Zeit auf hohe Inflationsraten einstellen müssen?

Schauen wir uns dazu die Entwicklung der Gaspreise an, schließlich sind die Energiepreise wesentliche Treiber der aktuellen Preissteigerung. Merkmal des hohen Preisniveaus ist, dass es auf einem verknüpften Angebot basiert, da russische Gaslieferungen ab dem Sommer ausblieben. Das hatte einen gravierenden Preisanstieg zur Folge.

Danach führten höhere Gas-Einfuhren aus West-Europa (vor allem Norwegen) und zunehmende LNG-Lieferungen zu einem teilweisen Ausgleich der fehlenden Gasmengen. Hinzu kamen verstärkte Sparbemühungen der privaten Haushalte und Unternehmen. Die Preise fielen. Im November 2022 waren fast alle EU-Gasspeicher zu 100% gefüllt; gleichzeitig stauten sich im Mittelmeer mehr als 35 LNG-Tanker, die Gas im Wert von ca. 2 Mrd. EUR geladen hatten, und warteten entweder auf ihre Entladung oder auf wieder steigende Preise.

Aktuell ist die Preis-Entwicklung in der langfristigen Betrachtung deshalb nicht mehr so dramatisch wie noch im August, da der Gaspreis über die vergangenen 5 Jahren (Stand November) lediglich um 32% gestiegen ist. Und in der Jahresbetrachtung 2022 haben sich die Marktpreise nach dem erratischen Anstieg im August inzwischen wieder halbiert und liegen damit in etwa auf einem Niveau wie vor 12 Monaten.

Der Preisanstieg hat aber auch Unternehmen und die Bevölkerung bewegt, nach Alternativen zu suchen und/oder Energie zu sparen. Wir hoffen, dass dieser Trend langfristig nachwirken wird, denn noch 2020 hatte der damals niedrige Preis zu einem sehr sorglosen Umgang mit dem Rohstoff Gas geführt. Wenn die heutige Krise also etwas Positives haben soll, dann die Erkenntnis, dass die Welt insgesamt verantwortungsvoller mit ihren Ressourcen umgehen muss.

15. Nov. 2022: Erstes deutsches LNG-Terminal in Wilhelmshaven fertiggestellt



Beispiel einer schwimmenden LNG-Anlage

Nach einer Bauzeit von weniger als 6 Monaten konnte jetzt der erste schwimmende Anleger für LNG-Tankschiffe in Deutschland in Betrieb genommen werden. Mitte Dezember soll an diesem Anleger die „Höegh Esperanza“ dauerhaft anlegen; ein Spezialschiff (FSRU), welches Flüssiggas von ankommenden Tankern aufnimmt und in gasförmigen Zustand wandelt. Anschließend wird das Gas durch eine 26 Kilometer lange Leitung ins Gas-Lager Etzel transportiert; diese Leitung steht kurz vor ihrer Fertigstellung. Anfang 2023 sollen hier die ersten Tanker mit Flüssiggas entladen werden.

Der gesamte deutsche Gas-Jahresverbrauch lag 2021 bei 90 Mrd. m³ (2020 88 Mrd. m³). Über die 5 geplanten schwimmenden LNG-Terminals könnten im nächsten Jahr fast 20 Mrd. m³ angeliefert werden, was ca. 25% des deutschen Bedarfs entsprechen würde. WF ■

Sollten sich die genannten Entwicklungen fortsetzen und es zusätzlich ab Januar 2023 zu ersten Lieferungen über die neuen deutschen LNG-Terminals kommen, sollten die Gas- und damit einhergehend die Energiepreise weiter fallen. Dann auch für die Endverbraucher, die bislang von den rückläufigen Preisen nicht profitiert haben. Das würde sich in der Folge positiv auf die gesamte Inflationsrate auswirken.

Entsprechend gehen wir für 2023 von einer deutschen Inflationsrate aus, die unter der von der Bundesregierung prognostizierten Rate von 7% liegt.

Unabhängig hiervon erwarten wir aus heutiger Sicht für die kommenden Monate nur moderat rezessive Tendenzen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Fakten ein wenig Zuversicht vermitteln zu können. Für die Zukunft verbleiben wir weiterhin optimistisch, auch wenn die Ereignisse des vergangenen Februars gezeigt haben, wie schnell sich eine unvorhersehbare Situation ergeben kann.

Unsere Kernaussage: Trotz der Verwerfungen und Korrekturen von historischem Ausmaß wäre Verkaufen sowohl auf der Renten- als auch auf der Aktienseite jetzt eher unglücklich. TB ■

Unsere Hotels an Nord- und Ostsee

130 Jahre Sonnenresort Hüttmann/Amrum:

Im August 2022 wurde in Norddorf auf Amrum gefeiert. Das von der Consulting Team Gruppe in 2021 erworbene Hotel Hüttmann wurde 130 Jahre alt. Aus dem ehemaligen „Seepensionat Hüttmann“ ist heute das „4-Sterne Sonnenresort Hüttmann“ geworden. Über die Zeit wurde viel neu gebaut und erweitert. Das heutige Hotel verfügt über 53 Zimmer, Beauty- und Saunabereich, Bar und ein erstklassiges Restaurant.



Gefeiert wurde bei bestem Sonnenschein zusammen mit ca. 4.000 Gästen, Vertretern der Gemeinde und Tourismus Amrum sowie des Pächters, den Sonnenhotels auf Hüttmans Wiese, die ebenfalls zum Hotel gehört.

CT-Kunden erhalten 10% auf die Zimmerpreise des Hotels (telefonisch buchbar unter 04682 922 0 oder Code eingeben: CT-2022-SHS).

Country Hotel Timmendorfer Strand:

Unser Hotel an der Ostsee wurde 2022 weiter verschönert und aufgewertet:



- › Im neuen Wintergarten kann man nun Speisen und Getränke im einmaligen Ambiente genießen.
- › Die gemütliche Country Bar hat ein neues Entree bekommen.
- › Für den Fahrradtourismus gibt es einen neuen Unterstand mit Lademöglichkeiten für E-Bikes.
- › Gäste mit Elektroautos können jetzt die Fahrzeuge an vier Ladestationen aufladen (mit EC-Kartenzahlung).

CT-Kunden erhalten 10% auf die Best-Rate des Hotels (telefonisch buchbar unter 04503 8080 oder Code eingeben: CONSULTEAM).

RK ■

Durchbruch in der Alzheimer-Forschung

In einem Jahr mit so vielen schlechten Nachrichten laufen die Positiven Gefahr, unterzugehen, was in den letzten Monaten auch für den Gesundheitsbereich galt. So vermeldete das US-Unternehmen Biogen im September, dass ein gemeinsam mit seinem japanischen Partner Eisai entwickeltes Medikament kurzfristig große Erfolge bei der Bekämpfung von Alzheimer verspricht. Bei aller Vorsicht sprechen Fachleute von einem großen Durchbruch in der Alzheimer Forschung.

Und das ist nur eine von mehreren guten Entwicklungen im Health-Bereich. Vielversprechend erscheinen auch Berichte der Häuser Biontech und Roche. Beide informierten zuletzt über größere Fortschritte bei der Entwicklung von Krebsmitteln. So testet das Mainzer Unternehmen Biontech bereits seit geraumer Zeit Impfstoffe auf mRNA-Basis gegen Krebs. Die mRNA-Technologie war bereits teilweise bei Corona-Impfstoffen genutzt worden.



Also gute Nachrichten für alle Menschen, die an diesen Krankheiten leiden. Aber auch Personen, die zum Glück davon verschont sind, könnten anlagemäßig an diesen Fortschritten teilhaben. Beispielsweise über Health-Fonds, die an diesen Unternehmen beteiligt sind.

Wir beraten Sie dazu gern ausführlich.

WF ■



Stiftungen stellen sich vor

Die El Puente-Stiftung Hildesheim fördert seit 2001 Projekte der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie führt auch eigene Veranstaltungen durch und/oder beteiligt sich an Veranstaltungen anderer. Auf diese Weise will sie die Gesellschaft für die Ziele des Fairen Handels sensibilisieren und zur Völkerverständigung beitragen.

Das Stiftungskapital betrug 2021 ca. 650.000 EUR. Im Juni 2022 feierte sie mit etlichen öffentlichen Veranstaltungen ihr 20jähriges Bestehen. In dieser Zeit wurden ca. 170 Projekte mit über 125.000 EUR gefördert. Hauptsächlich waren das Projekte von Weltläden oder Fair-Handels-Gruppen, aber auch von anderen Initiativen.

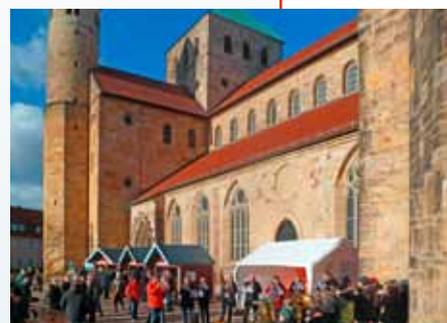
In Hildesheim wurden z.B. regelmäßig die „Eine Welt Wochen“ gefördert und der „Faire Weihnachtsmarkt“ vor der Michaeliskirche. Mit einer Zustiftung ab 1.000 Euro können Sie StifterIn der El Puente-Stiftung werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an:

El Puente-Stiftung c/o Kurt Warmbein

Körnerstraße 51, 31141 Hildesheim

info@el-puente-stiftung.de



2019:

1. Fairer Weihnachtsmarkt

vor der Michaeliskirche

ESG-konforme CT-Direkt Strategie

Viele von Ihnen kennen inzwischen CT-Direkt als Möglichkeit unserer digitalen Vermögensverwaltung. Dabei investiert unser Team von Kapitalmarktexperten in ein global diversifiziertes Portfolio mit Fonds nach Ihrer gewählten Strategie und managt Ihre Geldanlage aktiv. Wir bevorzugen bei der Investitionsauswahl klassische Investment-Fonds.

Ab 2023 wird CT-Direkt eine weitere, ESG-konforme Anlagestrategie implementieren. Diese wird ausschließlich nach den strengsten ESG-Kriterien von unseren Experten gemanagt. Aber wofür steht **ESG**?

- E nvironment** – Umwelt (u. a. Klima, Ressourcenknappheit, Wasser, Artenvielfalt)
- S ocial** – Gesellschaft (u. a. Mitarbeiter, Sicherheit und Gesundheit, Ernährungssicherheit)
- G overnance** – Unternehmensführung (u. a. Aufsichtsstrukturen, Compliance, Korruption)

Diese Abkürzung hat sich als Standard für nachhaltige Anlagen etabliert und beschreibt drei nachhaltigkeitsbezogene Verantwortungsbereiche von Unternehmen. Im Finanzbereich ist Nachhaltigkeit nicht eindeutig definiert, deshalb müssen Fonds bestimmte Transparenzanforderungen erfüllen, bspw. wird offengelegt, ob und wie Nachhaltigkeitsrisiken im Investmentprozess berücksichtigt werden.



Im Zuge dieser neuen Anlagestrategie freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass 2023 für jedes neu eingerichtete CT-Direkt ESG-Depot ein neuer Baum gepflanzt wird. Wir unterstützen dabei die Aktion **„Bäume pflanzen im Hildesheimer Wald“**. Ziel ist die Schaffung eines Mischwaldes mit heimischen Baumarten, wie bspw. Eichen und Esskastanien.

Helfen Sie mit und kontaktieren Sie Ihren Berater oder schreiben Sie an direkt@consulting-team.de ML ■

Energieeinsparverordnung EnSimiMav

Um den Gasverbrauch in Deutschland zu senken, hat das Bundesministerium der Justiz die **Energieeinsparverordnung EnSimiMav** erlassen. Sie ist von allen Eigentümern von Ein- und Mehrfamilienhäusern mit Gasheizung zu beachten.



Laut der „EnSimiMav“ sind Gas-Heizungsanlagen bis zum 15.09.2024 zu überprüfen und ggf. zu optimieren. Bei Mehrfamilienhäusern ist ggf. ein Hydraulischer Abgleich vorzunehmen.

Die Überprüfung kann bspw. zusammen mit der jährlichen Wartung durchgeführt werden. Überprüfung und Optimierung sind zu dokumentieren.

Ausnahmen sind zu beachten. Siehe auch:

<https://www.gesetze-im-internet.de/ensimimav/BJNR153000022.html>

RK ■

Bausparen: Wieder attraktiv!

Nachdem die Zinsen für Baufinanzierungen in diesem Jahr kräftig in die Höhe geschossen sind, haben sich die monatlichen Belastungen für Neu- oder Anschlussfinanzierungen häufig um mehrere Hundert Euro erhöht. Die meisten Marktbeobachter erwarten auch weiterhin eher steigende Zinsen, so dass das gute alte Bausparen (einmal mehr) eine gewaltige Renaissance erlebt.

Warum ist das so?

Aktuell haben die meisten Bausparkassen ihre Tarife noch nicht an die neue Zinssituation angepasst, so dass hier tatsächlich die gleichen „Preise“ wie vor einem Jahr gelten – noch.

Auch deshalb entscheiden sich jetzt viele Immobilienbesitzer und solche, die es werden wollen, für den Abschluss eines Bausparvertrages. Dieser kann zur späteren Ablösung bestehender Darlehen, für geplante Finanzierungen, aber auch für Modernisierungen genutzt werden.



Wichtig beim Abschluss eines Bausparvertrages ist aber, nicht nur den nominellen Darlehenszins im Auge zu haben, sondern bei der Vielzahl an Varianten den passendsten Tarif unter Berücksichtigung aller individuellen Vorgaben (auch der Kosten) zu finden.

Sprechen Sie Ihren Berater an, wenn Sie an einer Beratung und/oder an einer individuellen Beispielrechnung interessiert sind. TS ■

Im Kundenauftrag bieten wir Ihnen folgende Immobilie an



Mehrfamilienhaus in 31137 Hildesheim im Top-Zustand

Das Mehrfamilienhaus in der Nordstadt von Hildesheim mit Eigentumsgrundstück bietet eine Gesamtwohnfläche von ca. 280qm, die in vier Wohneinheiten aufgeteilt ist.

Das Objekt wurde 1991 einer kompletten Sanierung unterzogen, für alle Wohneinheiten wurden Balkone zur Gartenseite geschaffen.

Der Eigentümer hat kontinuierlich für einen zeitgemäßen Stand seiner Immobilie gesorgt, beispielhaft dafür wurden in diesem Jahr die Fenster an der Frontseite erneuert und eine neue Gasheizung eingebaut.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Für Fragen zu dem Objekt stehen wir Ihnen gern zur Verfügung (Tel. 0531 12383822). JKP ■

Consulting Team privat: Neue Kollegen



Torsten Kahl ist seit Ende Mai 2022 beim Consulting Team in Hildesheim beschäftigt. Er ist verheiratet und hat 3 erwachsene Söhne. Geboren in Springe, lebt er mit seiner Ehefrau am Rande von Hildesheim in Sorsum.

Seinen beruflichen Werdegang verbrachte er fast ausschließlich in Private Banking Abteilungen diverser Banken. Seine letzte Station war die Firma PMP-Vermögensmanagement, die er verlassen hat, nachdem der dortige Geschäftsbereich geschlossen wurde.

Beim Consulting Team steht Torsten Kahl am Standort Hildesheim unseren Kunden als Ansprechpartner rund um die Vermögensverwaltung zur Verfügung. Sein Beratungsschwerpunkt ist die Vermögensoptimierung.

In seiner Freizeit kümmert er sich gerne um seine 2 Hunde und engagiert sich in der Handballsparte von Eintracht Hildesheim. In seiner aktiven Handballzeit wurde er mit der A-Jugend von Eintracht 1980 und 1981 zweimal Deutscher Meister. Hinzu kamen einige Länderspiele für die A-Jugend Nationalmannschaft. ■

Hans-Rainer Hitschhold gehört dem Consulting Team Hannover seit Oktober 2022 an. Seit 20 Jahren lebt der gebürtige Hannoveraner (Jahrgang 1971) mit seiner Frau und den beiden gemeinsamen Kindern in der Gemeinde Algermissen im Ortsteil Bledeln im Norden des Landkreises Hildesheim.

Beruflich sammelte er langjährige Erfahrung im Private Banking der Sparkasse Hannover und der DZ Privatbank. 2015 wechselte er zu PMP Vermögensmanagement und betreute dort die ihm anvertrauten Vermögenswerte professionell unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche der Anleger. Beim Consulting Team Hannover ist Hans-Rainer Hitschhold Ihr Ansprechpartner rund um die Vermögensstrukturierung und -verwaltung.

In seiner Freizeit spielt er leidenschaftlich Tennis und genießt die Spaziergänge mit dem Familienhund. Ehrenamtlich setzt er sich vor Ort für die Anliegen der Mitbürger im Ortsrat ein und ist derzeit amtierender Ortsbürgermeister in Bledeln. ■



Impressum

Herausgeber

und verantwortlich für den Inhalt:

CONSULTING TEAM

Vermögensverwaltung AG

Vorstand

Thomas Bartels
Stephan Theuer

Osterstraße 39 a
31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21 2 89 99 - 0
Fax 0 51 21 2 89 99 99
info@consulting-team.de

www.consulting-team.de
www.ct-direkt.de

Grafik, Design, Layout und Satz
WERBESTUDIO JORDENS, Hildesheim

Fotos, Illustrationen

Seite 1: © Werbestudio Jordens
© HT-Pix - Shutterstock

Seite 2: © Wolfgang Focke

Seite 3: © LaNataly - Shutterstock

Seite 4: © Consulting Team

Seite 5: © PopTika - Shutterstock

Seite 6: © maxbelchenko - Shutterstock

© caifas - Shutterstock

Seite 7: © SERSOLL - Shutterstock

© Consulting Team

Seite 8: © Werbestudio Jordens

Auflage: 1.500

■ Die Artikel in dieser Ausgabe wurden verfasst von Thomas Bartels (TB), Rainer Kochan (RK), Tilmann Schwerk (TS), Marco Lübbert zur Lage (ML), Jutta Korte-Pakebusch (JKP) und Wolfgang Focke (WF).